



Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

04.07.2011

Baubeginn Hochwasserrückhaltebecken Kirchberger Dorfbach

Grünes Becken mit Ökogerinne entsteht

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat heute (Montag, 4. Juli 2011) mit dem Bau des neuen Hochwasserrückhaltebeckens am Kirchberger Dorfbach südlich von Oberlungwitz (Lkr. Zwickau) begonnen. Es wird als grünes Becken ohne Dauerstau betrieben und nur bei Starkniederschlägen eingestaut. Das Becken soll im Herbst 2012 fertig sein und kostet insgesamt etwa 2,8 Millionen Euro.

Das neue Hochwasserrückhaltebecken Kirchberger Dorfbach ist mit einem Stauvolumen von 125.000 Kubikmetern ein eher kleines Becken. Es wirkt zusammen mit dem geplanten Hochwasserrückhaltebecken am Rödlitzbach in Lichtenstein sowie den vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen in den einzelnen Ortschaften am Lungwitzbach. So soll der Lungwitzbach bis zur Einmündung in die Zwickauer Mulde künftig besser vor Hochwasser geschützt sein.

Das Absperrbauwerk des neuen Beckens besteht aus einem Steinschütttdamm mit Innendichtung. Es ist maximal zehn Meter hoch und hat eine Kronenlänge von 186 Metern. Der Damm erhält ein Durchlassbauwerk aus Stahlbeton mit Betriebsgerinne und Ökogerinne. So kann der Kirchberger Dorfbach durch den Damm fließen, wenn keine Hochwassergefahr besteht. Das Ökogerinne sichert die Durchgängigkeit für Fische und andere Wasserlebewesen.

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.